



Checkliste: Das ETF-Start-Paket

In 5 Schritten vom Girokonto zum ersten ETF-Sparplan

Diese Checkliste ist Ihre konkrete Schritt-für-Schritt-Anleitung, um vom reinen Sparer zum Investor zu werden. Arbeiten Sie die fünf Schritte der Reihe nach ab – so stellen Sie sicher, dass Sie nichts Wichtiges vergessen. Haken Sie jeden erledigten Punkt ab und nutzen Sie die Notizfelder für Ihre persönlichen Informationen.

1. Kassensturz – Ihr finanzielles Fundament

Was ist zu beachten? Bevor Sie investieren, brauchen Sie ein solides Fundament. Der Notgroschen schützt Sie vor unvorhergesehenen Ausgaben und verhindert, dass Sie Ihre Investments im ungünstigsten Moment verkaufen müssen.

Mein monatliches Netto-Einkommen:

Notgroschen-Ziel (3 × Netto):

Bereits angespart:

Noch aufzubauen:

- ☐ Notgroschen (mind. 3 Monatsgehälter) auf separatem Tagesgeldkonto vorhanden
- ☐ Keine teuren Konsumschulden (Dispo, Kreditkarte) offen
- ☐ Monatliche Sparrate für ETF festgelegt (nach allen Fixkosten)

Meine monatliche ETF-Sparrate:

2. Depotwahl – Ihr Zugang zum Kapitalmarkt

Was ist zu beachten? Das Depot ist Ihr Konto für Wertpapiere. Achten Sie auf niedrige Kosten und gute Sparplan-Konditionen. Die großen Direktbanken und Neo-Broker bieten meist kostenlose Depotführung und günstige ETF-Sparpläne.

- ☐ Mindestens 2-3 Broker verglichen (z.B. Trade Republic, Scalable, ING, DKB)
- ☐ Auf kostenlose Depotführung geachtet
- ☐ ETF-Sparplan-Kosten geprüft (ideal: 0 € Ausführungsgebühr)
- ☐ Depot eröffnet und Identifizierung abgeschlossen (Videoident/PostIdent)
- ☐ Verrechnungskonto eingerichtet und per Dauerauftrag bespart

Mein gewählter Broker:

Depot-Nummer:



3. ETF-Wahl – Ihr Baustein für den Vermögensaufbau

Was ist zu beachten? Für den Einstieg genügt ein einziger, breit gestreuter Welt-ETF. Er investiert automatisch in hunderte oder tausende Unternehmen weltweit. Achten Sie auf niedrige Kosten (TER) und ausreichendes Fondsvolumen.

Empfohlene ETF-Optionen für den Einstieg:

****Option A: MSCI World**** (ca. 1.500 Unternehmen aus Industrieländern)

- iShares Core MSCI World (ISIN: IE00B4L5Y983) – TER: 0,20%
- Xtrackers MSCI World (ISIN: IE00BJ0KDQ92) – TER: 0,19%

****Option B: FTSE All-World**** (ca. 4.000 Unternehmen inkl. Schwellenländer)

- Vanguard FTSE All-World (ISIN: IE00BK5BQT80) – TER: 0,22%

✓ Alle genannten ETFs sind thesaurierend (Dividenden werden automatisch reinvestiert)

- ☐ ETF ausgewählt und ISIN notiert
- ☐ TER (laufende Kosten) unter 0,3% p.a.
- ☐ Fondsvolumen über 500 Mio. € (Sicherheit vor Schließung)
- ☐ Replikationsmethode verstanden (physisch = Aktien werden tatsächlich gekauft)
- ☐ Thesaurierend gewählt (Dividenden werden automatisch reinvestiert)

Mein gewählter ETF (Name):

ISIN:

4. Sparplan einrichten – Die Order-Maske

Was ist zu beachten? Jetzt richten Sie den automatischen Sparplan ein. Wählen Sie einen festen Ausführungstag und lassen Sie den Sparplan einfach laufen. Die Automatisierung ist der Schlüssel zum langfristigen Erfolg.

- ☐ Im Depot eingeloggt und ETF über ISIN gesucht
- ☐ 'Sparplan erstellen' ausgewählt
- ☐ Sparrate eingegeben (mind. 25-50 € je nach Broker)
- ☐ Ausführungstag gewählt (1. oder 15. des Monats empfohlen)
- ☐ Ausführungsintervall: monatlich
- ☐ Verrechnungskonto korrekt hinterlegt
- ☐ Sparplan aktiviert und Bestätigung erhalten



Meine Sparrate:

Ausführungstag:

Erste Ausführung am:

5. Automation & Psychologie – Der entscheidende Schritt

Was ist zu beachten? Der größte Feind des langfristigen Anlegers ist er selbst. Automatisieren Sie alles und vermeiden Sie es, ständig auf Ihr Depot zu schauen. Zeit im Markt schlägt Timing des Marktes.

- ☐ Dauerauftrag vom Girokonto aufs Verrechnungskonto eingerichtet
- ☐ Dauerauftrag 2-3 Tage VOR Sparplan-Ausführung terminiert
- ☐ Freistellungsauftrag erteilt (1.000 € Single / 2.000 € verheiratet)
- ☐ Broker-App vom Homescreen entfernt oder gelöscht
- ☐ Benachrichtigungen für Kursentwicklungen deaktiviert
- ☐ Entscheidung getroffen: Nur 1x pro Quartal ins Depot schauen

Dauerauftrag eingerichtet am:

Freistellungsauftrag erteilt (Betrag):

■ Der wichtigste Tipp zum Schluss:

Ihr Sparplan läuft jetzt automatisch. Das Beste, was Sie jetzt tun können: Nichts.

- Lassen Sie den Sparplan mindestens 10-15 Jahre laufen
- Ignorieren Sie Börsennachrichten und Crashpropheten
- Erhöhen Sie die Sparrate bei Gehaltserhöhungen
- Verkaufen Sie niemals in Panik – Krisen sind Kaufgelegenheiten

✓ Der Zinseszins braucht Zeit. Geben Sie ihm diese Zeit.

Ihre Notizen:



6. Weitere wichtige Hinweise & Ressourcen

✓ **Steuerliche Aspekte:**

- Kapitalerträge bis 1.000 € (Single) bzw. 2.000 € (Verheiratete) sind steuerfrei
- Darüber: 25% Kapitalertragsteuer + Solidaritätszuschlag (= 26,375%)
- Freistellungsauftrag bei Ihrem Broker einrichten – so wird automatisch verrechnet
- Thesaurierende ETFs: Vorabpauschale wird jährlich automatisch versteuert

✓ **Häufige Anfängerfehler vermeiden:**

- Nicht warten auf den 'perfekten Einstiegszeitpunkt' – es gibt ihn nicht
- Nicht ständig die Performance checken – das führt zu Fehlentscheidungen
- Nicht bei Kursrückgängen verkaufen – genau dann sollten Sie investiert bleiben
- Nicht zu kompliziert starten – ein ETF reicht für den Anfang völlig aus

✓ **Wann Sie handeln sollten:**

- Sparrate erhöhen: Bei Gehaltserhöhung oder wenn Schulden abbezahlt sind
- Rebalancing: Wenn Sie später mehrere ETFs haben und einer stark abweicht
- Entnahme: Erst wenn Sie Ihr Ziel erreicht haben (z.B. Ruhestand)

Weitere kostenlose Ressourcen für Sie

Auf www.g-nz.de finden Sie umfassende Unterstützung für Ihre finanzielle Zukunft:

Profitieren Sie von praxiserprobten Checklisten für verschiedenste Lebenssituationen, nutzen Sie intelligente Online-Rechner für präzise Finanzplanungen und bleiben Sie mit aktuellen Expertenbeiträgen zu Vermögensaufbau, Immobilien, Finanzierung und Steuern stets bestens informiert.

Alle Inhalte sind sorgfältig aufbereitet und kostenfrei verfügbar – damit Sie fundierte Entscheidungen für Ihre finanzielle Sicherheit treffen können.

→ www.g-nz.de